



# Protokollauszug

aus der  
47. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-  
hauptstadt Potsdam  
vom 06.03.2024

---

öffentlich

**Top 6.2 Tragfähige IT-Konzepte entwickeln und umsetzen**  
**23/SVV/0039**  
**geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung** und der **Hauptausschuss** empfehlen, dem Antrag in der von der Fraktion der Freien Demokraten geänderten Fassung vom 13.02.2024, DS-Nr. 23/SVV/0039-01 (siehe TOP 6.2.1), **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert **zu prüfen**, welche tragfähigen Konzepte entwickelt **und umgesetzt werden können**, damit im Falle eines eventuell erneut notwendigen **Offline-Setzens der städtischen IT-Systeme** trotzdem wichtige Informationen für die Bürger und für die Arbeit der Stadtverordneten, wie sie z.B. im Ratsinformationssystem (RIS) angeboten werden, **weiterhin verfügbar bleiben**. ~~zu lassen, die es ermöglichen, dass die Landeshauptstadt Potsdam auch bei IT-Attacken ohne erhebliche Einschränkungen arbeitsfähig bleibt.~~

~~Es bedarf u.a. Konzepte, die es ermöglichen, dass im Falle eines evtl. notwendigen Offline-Setzens der städtischen IT wichtige Informationen für die Bürger und für die Arbeit der Stadtverordneten, die z.B. im Ratsinformationssystem (RIS) angeboten werden, weiterhin verfügbar bleiben.~~

Der Stand der (weiter)entwickelten Konzepte und Maßnahmen inkl. der finanziellen Auswirkungen soll der Stadtverordnetenversammlung schnellstmöglich, spätestens aber bis zur Stadtverordnetenversammlung im ~~September 2023~~ **Mai 2024**, vorgelegt werden.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, welche tragfähigen Konzepte entwickelt und umgesetzt werden können, damit im Falle eines eventuell erneut notwendigen **Offline-Setzens der städtischen IT-Systeme** trotzdem wichtige Informationen für die Bürger und für die Arbeit der Stadtverordneten, wie sie z.B. im Ratsinformationssystem (RIS) angeboten werden, **weiterhin verfügbar bleiben**.

Der Stand der (weiter)entwickelten Konzepte und Maßnahmen inkl. der finanziellen Auswirkungen soll der Stadtverordnetenversammlung schnellstmöglich, spätestens aber bis zur SVV-Sitzung im **Mai 2024**, vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.